

## **Poesie-Übersetzer-Werkstatt. Sprachübergreifendes Seminar zum Übersetzen von Lyrik**

**12. bis 16. November 2017 im Literaturhaus München  
Leitung: Marie Luise Knott und Ulf Stolterfoht**

Bereits zum vierten Mal findet diesen November die Werkstatt zum Lyrikübersetzen statt, und nachdem die Vorgängerveranstaltungen schon im Titel thematische Schwerpunkte setzten: "Text, Form, Klang" (2011), "Regeln, was tun?" (2013) und "Stimmen hören" (2015), möchten wir in diesem Jahr auf eine Betitelung verzichten, einfach deshalb, weil die vergangenen Seminare gezeigt haben, dass es, unabhängig von unseren thematischen Vorgaben, immer wieder um dieselben Probleme ging, die mit den oben zitierten Titeln recht gut umrissen sind, dass aber nichtsdestotrotz jedes einzelne Gedicht, jeder einzelne Vers seine eigene, ganz spezielle Herangehensweise verlangt. Und dass sich diese Methoden durchaus widersprechen können, manchmal sogar innerhalb desselben Gedichts. Wobei hier nicht einem lockeren "Anything goes" das Wort geredet werden soll, sondern vielmehr einer übersetzerischen Redlichkeit, der Unterschiede im Kleinen wichtiger sind als die Erfüllung fragwürdiger Konsistenzforderungen.

Und wir hätten mit "Jede Jeck is anders" doch noch einen Arbeitstitel gefunden!

Bewerben kann sich jeder und jede mit einem lyrischen Übersetzungsvorhaben - aus welcher Fremdsprache auch immer. Alle Projekte werden im Seminar vorgestellt und von der Gruppe ausführlich besprochen. Dafür stehen jeweils etwa zwei Stunden zur Verfügung, es wird also tatsächlich möglich sein, ins Detail zu gehen. Zusätzlich werden wir SpezialistInnen von außen einladen, die in Referaten und Diskussion besondere Aspekte des Lyrikübersetzens behandeln.

**Teilnehmen können:** Übersetzer, Dichter und Schriftsteller mit einem lyrischen Übersetzungsvorhaben. **Zielsprache:** Deutsch.

**Anzahl der Teilnehmer:** max. 12

**Termin:** 12. bis 16. November 2017

**Veranstaltungsort:** Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München. **Keine Teilnahmegebühr.** Die Fahrtkosten werden nach Möglichkeit erstattet. Für die Unterbringung der auswärtigen Teilnehmer im Hotel wird gesorgt.

**Teilnahmevoraussetzung:** Die Veröffentlichung mind. eines literarischen Werks oder einer literarischen Übersetzung.

**Einzureichen** sind: 1. eine kurze Bio-Bibliographie, 2. Kurze Beschreibung des lyrischen Übersetzungsvorhabens mit einer Probeübersetzung (mindestens 30 Zeilen) und dem entsprechenden Original.

**Einsendeschluss:** 1. September 2017, die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bis spätestens 1. Oktober 2017.

**Bewerbungen sind in zweifacher Ausfertigung per Post UND in digital einzureichen:**

Deutscher Übersetzerfonds, c/o LCB

Am Sandwerder 5

14109 Berlin

mail@uebersetzerfonds.de (**Bitte alle digitalen Bewerbungsunterlagen mit dem Namen des Bewerbers kennzeichnen und in getrennten Dateien, möglichst im PDF-Format, per Mail versenden**)

Rückfragen: Tel. 030-80 49 08 56